

Falknerstrasse 3
CH-4001 Basel

T +41 61 260 92 00
F +41 61 260 92 01

info@bs-advo.ch
www.basleradvokatinnen.ch

Mitglieder des Schweizerischen
Anwaltsverbandes (SAV)

Eingetragen
im Anwaltsregister

eMail: kanzlei.obergericht@gerichte-zh.ch

PER PRIVASPHERE EGOV

Obergericht des Kantons Zürich
Hirschengraben 13/15
8023 Zürich

Basel, den 2. April 2024

**Betrifft: Berufungsverfahren i.S. [REDACTED] (* [REDACTED]) –
ergänzende Noven**

Geschäfts-Nr.: SB230188

Sehr geehrter Herr Präsident

René Brigger*
Advokat
rb@bs-advo.ch

Dr. Stefan Grundmann**
Advokat & Notar, LL.M.
sg@bs-advo.ch

Eva Jaqueira
Advokatin
ej@bs-advo.ch

Martin Lutz***
Advokat
ml@bs-advo.ch

Dr. Andreas Noll
Advokat
an@bs-advo.ch

Meret Rehmann
Advokatin
mr@bs-advo.ch

lic. phil. Constanze Seelmann
Advokatin
cs@bs-advo.ch

In rubrizierter Angelegenheit komme ich zurück auf meine gestrige Eingabe und lasse Ihnen in der Anlage die Medienmitteilung von Amnesty International Schweiz als weiteres Novum im Zusammenhang mit der gestrigen Eingabe und Anträgen zukommen.

Wie Sie daraus ersehen können, „[hofft] Amnesty Schweiz [...], dass das Obergericht Zürich in der heutigen Urteilsverkündung im Verfahren gegen einen der Aktivisten, der an der Aktion vom 4. Oktober 2021 an der *Uraniastrasse* in Zürich teilgenommen hat, die Warnung der UNO-Expert*innen berücksichtigen wird“ (S. 1 unten).

Ferner geht aus der Medienmitteilung hervor – „UNO-Sonderberichterstatter*innen sind besorgt über den mangelnden Schutz für Menschenrechts- und Umweltverteidiger*innen während friedlicher Versammlungen in der Schweiz“ (Überschrift der Medienmitteilung) –, dass Amnesty International Schweiz die Besorgnis der insgesamt 5 UN-Sonderberichterstatter:innen teilt. Vor diesem Hintergrund drängt sich eine besonnene Urteilsfällung in casu geradezu auf, zumal das Obergericht Zürich als Hüter der zivilgesellschaftlichen Friedensordnung und Verkörperung des

* auch Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht

** auch Fachanwalt SAV Erbrecht

*** auch Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates dies der schweizerischen Zivilgesellschaft als seine oberste Direktive schuldig ist.

In Anbetracht dessen erneuere ich hiermit den **Antrag**,

die für den 2. April 2024 um 15:00 Uhr vorgesehene Urteilseröffnung abzubieten und die in der Anfrage der UN-Sonderberichterstatter:innen enthaltenen Fakten tatsächlicher wie rechtlicher Natur bei der Urteilsfindung im vorliegenden Fall zu berücksichtigen.

Mit der Bitte um Gutheissung des gestellten Antrags sowie besten Dank für Ihre Bemühungen verbleibe ich einstweilen

Hochachtungsvoll



Dr. Andreas Noll, Advokat
Fachanwalt SAV Strafrecht

Beilagen erwähnt